

Protokollauszug

aus der
16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen
und Verkehr
vom 26.05.2015

öffentlich

**Top 4.13 Schriftplastik von Prof. Günter Junge
15/SVV/0332
zur Kenntnis genommen**

Herr Limberg (Mitglied des Beirates für Kunst im öffentlichen Raum) informiert aktuell, dass es ein Angebot der Wohnungsgenossenschaft „Karl Marx“ gibt, im Bereich ihrer Liegenschaften in der Burgstraße, der Joliot-Curie-Straße oder Zeppelinstraße die Skulptur „Weltkugel“ aufzustellen. In der morgen turnusmäßig stattfindenden Sitzung des Beirates für Kunst im öffentlichen Raum wird über den Standort beraten.

Der Ausschussvorsitzende bittet auch Vertreter der WG „Karl Marx“ zur Sitzung des Beirates einzuladen.

Herr Jäkel erinnert, dass mit dem Beschluss der STVV über den Antrag der Fraktion DIE LINKE die Verwaltung beauftragt worden ist, im innerstädtischen Raum einen Standort im öffentlich sichtbaren Bereich zu finden. Als Vertreter der Fraktion DIE LINKE stellt Herr Jäkel fest, dass das von der Verwaltung vorgelegte Ergebnis unzureichend ist und spricht sich dafür aus, die Skulptur wieder der Öffentlichkeit zuzuführen.

Frau Hüneke hält die Kritik von Herrn Jäkel nicht für angemessen. Der Beirat hat sich mit dieser Thematik befasst und aus ihrer Sicht ist der Standort in Kombination mit der Schule gelungen. Der Standort müsse nicht zwingend in der Potsdamer Mitte sein.

Der Ausschussvorsitzende bittet die Verwaltung in der nächsten SBV-Ausschusssitzung über das Ergebnis der morgigen Beratung im Beirat zu berichten.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.